ng 1.10 Ma, viertesjät la, burch bie Boff 3.25

erniprecher der Schriftlettung Rr. 1140 der Einzeigen-Abteilung Rr. 1142 der Bezings-Abteilung Rr. 1133: Bofichechkomer Cetysio 6609.

Morgen-Ausgabe.

Saale-Beitung.

Mr. 335.

Halle, Donnerstag, den 20. Juli

1916.

# Die Kussen am Pruth zurückgeworfen.

Italienische Angriffe blutig abgewiesen.

# Abschaffung der Feiertage in England bis Rriegsschluß.

Meuferste Kraftanstrengung der Munitions= industrie.

Rengerste Kraftanstrengung der Munitions
industrie.

WTB. London, 19. Juli. (Renier.) Der Gewertschaftischen Keindustrie.

WTB. London, 19. Juli. (Renier.) Der Gewertschaftischen Gehach, die mehr als 2 Millionen Arbeiter vertraten. Die Bezigmminna wurd von dem Nationalen Ausgight zur Auftritionsbetsellung veranischen. Den Alling sinder Eichte, der Abeite Vertraten. Die Bezigmminna wurde von dem Nationalen Ausgight zur Munitionsbetsellung veranischen. Den Alling sinder Stehe Vertraten. Die Bezigmminna wurde in der Melikohen nichter ihr die ender Ausgestellung von der Teilenberen beschoen sich der neue Munitionsminisse Wonlag und der Stinaussestellungsowiähden. In den Berhandlungen wurde i. a. betanntsegeben, daß die jeht nder Kelisten der Verlage in geschen Municipe der enalissen ile der Legen die in der Verlisten wurde. An der Angelischen etreichten dänzsenden Erfolge in gescheren Umstane der Angelischen etreichte ausgeheit an Leuten und Mineristung sie, dowohl au und litt der in bezu as auf ar obe Seich of 16 zu verbanden ziehen. Die Iebetegenheit an Leuten und Mineristung sie, dowohl au und ihrt der in bezu as auf ar obe Seich of 16 zu verbanden ziehen der Angelist un einer Segand verzägeren oder schweiden. Dientagu versichte der Wersemmtung, went der Angelistung fahre der Angelistung untähnen, würde die Kraiserung dahlie sozial, den Ausgemateten Dien klätzen, bend das die der der des Geschen der Allesten der Allesten der Verlagen und der Verlagen der Allesten der Allesten der Allesten der Verlagen der Allesten der Alleste

# Englands tägliche Kriegsausgaben 120 Millionen Mark,

Mark.

In einem Privattelegramm des "Corriere della Sera" wird mitgeteilt, daß die durchschuttlichen Kriegsausgaben Englands unvorhergelehener Weise von 5 auf 6 Millionen Ph. Sterl. (= 120 Mill. Mart) gestiegen sind. Der Schatkfaussel habe gekern noch im Unterhause ertfätt, daß das gewaltige Anwochsen der Kriegsbosten um 25 Millionen Lire töglich sich sich niet einiger Zeit bemertbar gemacht dade, aber Gründen zuzussehen sei, die die Kegierung nicht habe voraussehen fönnen. Die Hose davon sei, daß das vorläussehen sig es fich on um ein bedeuten des überschierten bes überschierten sei, and daße daher neue Kredite dem ilsten sichte und einstellung des Misnisters sührte zu ebhgiten Einsprücken einzelner Unterhausmitglieder, die ausssührten, daß das daus ein Recht darauf habe, bevor es neue Ausgaben besigließe, zu wissen, wie die früher bewilligten Mittel verwandt und aus welchem ber kindre wurde der Antrag des Minstiers angenommen und das neue Kiegsbudget in dritter Lesung sast ohne Krörterung anzenommen.

#### Der öfterreichisch-ungarische Seeresbericht.

WTB. Bien, 19. Juli, Amtlich wird verlautbart :

# Ruffifder Rriegsicauplag.

Reine Berändeung. — Gildweftlich von ber Dold av a watden wieder einige aufliche Borftofe abgeichlagen. 3m Berge und Balbgebiet von Jablonica und 3abie löfte fich der Kampf in gaftreiche Einzelgeichte achte auf

Jante loie in ver Ramp in augereine Truppen ruffechte auf.
Südweitlich von De tat nn trieben unfere Truppen ruffliche Abteilungen, die auf das Weitufer des Prut h vorges
drungen waren, über den Fuß zurück, wobei 300 Gefangene gemacht und zwei Majchinengewehre erbeutet
wurden. Weiter nördlich nichts von Belang.

### Stalienifder Rrtegsicauplat

Rach neuerlicher traftiger Artifferieoorbereitung griffen bie Alaliener unfere Steffungen judoillich des Borcola Bajles Dreimal mit findren Kräften an. Dieje Anariffe mutbem mit Sanda granaten, Majchinengewehrieuer und Steinlaminen blutig ab-

grannten, Majchinengewehrseuer und Steinlawinen blutig ab-gewiesen. In der Kärntner Frant hält das lebhaste Geschühreuer im Felles und Raiblete-Abschift an. Ein Nachtanerssen von Klosini-Absteilungen im Ge-biet des Mittagtosels ich eiterte nach bertnädiaem Kampse an der Zähigetit der Wereibiger, die ein seindliches Ma-lchinengewehr in Sänden behielten. Tarvis stand abends unter

intengeneen in Sanoen Senjerien. Lucois land avends unter Ein der Ison zost ont wirkte die italienische Artillerie vor-nehmlich gegen die Hochstäche von Doberdo.

Suboftlicher Rriegsicauplak.

Der Stellvertreter Des Chejs Des Generalftabes: v. 5 ofer, Feldmaricalleutnant.

# Umtliche Meldung der Heeresleitung.

(Wiederholt. Bereits im größten Teile der gestrigen ndauflage enthalten.)

WTB. Großes Sauptquartier, 19. Juli.

# Westlicher Kriegsschauplag.

Weftlicher Kriegsschauplag.

Im Sommes Gebiete wurden gestern abend das Dorf Long use of und dos ölftlich an das Dorf anflossende Gestätz Belleville von dem Magdeburger Aufanterie-Regument 26 und dem Alten burger Regiment in hartem Kampfe den Engländern wieder entrissen, die neben großen blutigen Verlusten 8 Offiziere, 280 Mann an Gesangenen einstigten und eine beträchtlige Angahl Maschinengewehre in unseter Sand lieben. Jeinde Angahl Maschinengewehre in unseter Sand lieben. Jeinde Angahl Maschinengewehre in unseter Sand lieben. Jeinde Angahl Maschinengewehre in unseter Sand lieben der eind berück Geperteige unterbunden und hatten nirgend de burch Sperteiger unterbunden und hatten nirgend de der geringsten Eriolg.

Giblich der Somme icheiterten tranzösische Teilangeisse nörblig von Barleur und bei Vellone. In anderen Stellen tamen sie über die exsten Unsäge nicht hinaus.

Rechts der Verlagen gegen unsere Linien auf der Anterengungen gegen unsere Linien auf der Matten Erbe" jott.

Aberlicher Kriegsschauplatz.

### Deftlicher Rriegsichauplat.

Secresgruppe des Ceneralfoldmaricalls v. Sindenburg.

Süblich und judicitlen von Riga haben unjere tapieren Regimenter die wiederholten, mit verftärften Kräf-ten gejührten rujfichen Angtific unter ungewöhnlich hohen Beclusten für den Feind zusammens brechen lassen.

# Secresgruppe des Generalfeldmarimalls Bring Leopold von Bagern.

Die Lage an ter Front ift unverändert. Auf die Bahnhöfe Horodzie ja und Pogorjelzn der mit Truppentransporten belegten Straße Minife Riche tung Bacnowisschi wurden von unferen Fliegergeschwadern erfolgreich gahlreiche Bomben abgeworfen.

Seeresgruppe des Generals v. Binfingen Teilmeije lebhafte Fenertätigleit bes Gegners, bejon-bers am Stochob, fowie westlich und fudwestlich von Lud.

Urmee bes Generals Graien v. Bothmer Reine bejonderen Greigniffe.

Balkan=Kriegsfchauplay.

Richts Renes. Oberite Seeresleitung.

# Gine englische Wirtschaftskommiffion.

Eine englische Wirtschaftskommission.

WTB. London, 19. Juli. Usquith hat eine Kommisson eingesetz, welche die auf dem Gebiete des Handels und der Industrie zu besolgende Politik, die nach dem Kriegt angewandt werden solt, im Julammenhaus mit den Beschülissen der Wirtschaftschafterenz der Allierten, sowie im Bezug auf solgende Fragen zu beraten hat: 1) Schritte, um Bezug auf solgende Fragen zu beraten hat: 1) Schritte, um die Industrie der Entente wesentlich sind; 2) Massachmen zur Alleben der Germann ung des heim is sich nuch Aus-Ländische der Entente wesentlich sind; 2) Massachmen zur Ländische der Schrieges eine in auch dussellen der Schrieges verloren gegangen ist, und die Sicherung neuer Märtle; 3) Mittel sür die Entwicklung der Hilfs quellen des Pelieges und Versehrungen dagegen, daß die Hispauellen der Berlorgung innerhalb des Landes unter eine ausländigisch Kontrolle sallen.

WTB. Kopenhagen, 18. Juli. Die "Berlingste Tidende"

iche Kontrolle fallen.

WTB. Kopenhagen, 18. Juli. Die "Berlingste Tidende" meldet aus Petersburg: Der Neichsfontrolleur Potrowsty, der von der Karijer Wirtigatiskonferenz zurückgefehrt ift, erflärte, das Jiel der Konferenz jei gewehen. Wahnahmen zum Schulze der nationalen Arbeit zu beschließen, nicht, wie behaupter berbe, um Deutischland wirtischiftlich zu vernichten. (Box Tische Iprach man anders. D. Ach.) Potrowsty wante lich weiter nachvirdlich gegen die Behauptung, die Konferenz habe den Zwed gehabt, den Krieg nach dem Kriege vorzubereiten und erflärte schließich. die Wirtschaftlicherte sei auf vollkommen wirtschaftliche Freiheit jedes einzelnen beteiligten Landes gegründet.

#### Grens ablehnende Untwort an bas amerikanifche Rote Rreng.

Reine Beforderung amerifanifcher Argnei. mittel für die Bentralmäste.

mittel für die Zentralmäckte.

c.B. Saag, 19. Juli Aus Walbington wird berichtet: Son Sit Sdward & ren ist eine ableb ne ne de Un to art auf den Antrag des emeritanischen Koten Kreuses eingetrossen, Arzuseinitel und Nacteriolien int de Kreuses eingetrossen, Arzuseinitel und Nacteriolien sit der Kreuses eingetrossen, Arzuseinitel und Nacteriolien sit der Regeln der Halbard der Kochten der Andere Kontreit und der Kreuses keine Kreuse kann der Kontreition versiche, die England vielnehr, wie er betont, immer mit größer Genaufgelte beachtet do. Greg siede Sinag, es finne kiede down lein, das in Deutschald und Deletreichselnen Stehe dawon lein, das in Deutschald und Deletreichselnen Kreuse keine Stehe dawon lein, das in Deutschald und Deletreichselt das Generatel aus behauten. In Stehe einze Schwiestseiten in der Leiserung joliger Materiolien bereichen lotten, sei das auf der Arliege surfügstüßeren, das die Setzenstallen beiten zum Sorwande nehmen, um weiteres Macterial au erhalten, welches aber dam nicht für die Kranten und Berwunderen dem eine Antrages des anweitens ihm karten und eine Antrages des anertfantische Keierung, durch Semilliaung eines Antrages des anertfantische Koten Kreuses seinen Präsedensfall zu stagten. Die Erffarung aus welche Keie Beried und Kresenstintiften und Artifeln der Krantenuslege Material für die Kriegführung gewinnen, bleibt derr Gren natürstich schulden.

# Die große Jukunft der deutschen Handels=21=Boote.

Janbels-21-Boote.
T. U. Amiterdam, 18. Juli. In einer Besprechung der Jahrt der "Deutschland" schwingt sich der extrem deutschlande" ichwingt sich der extrem deutschlande" ichwingt sich der extrem deutschlanden eine auf: hier ist zweiselles der Anfang zu einem neuen Wege. Koch beworder Weinter sommt, sind vielleicht zwei Duzend deutschlanden einer Andere Sandelsunden Ehranters in dieser, Artege und im Sandelskriege übergaupt. Die Deutschen haben einen verteuselten Schneid beim Anpaden ihrer Pläne, Gie vertrödeln ihre Zeit nicht mit Erwögungen, das vielleicht schon Frieden seinen konten ich der deutschlanden einen verteuselten beim konnen ihre Gedanken lich in Ernatungenandelt haben. Die "Deutschlande" bringt nicht allein ein neues Element in diese Krieg, sondern in das Leden der Wölfer überhaupt. Das Jandelsunterseedoot ist im Großadwirtal im Dienste des Freien Gottes Wertur. Es wird dazu beitragen, den großen Grundsah vom Freihandes über alle Welt zu tragen.

### Gine angebliche Botichaft von Jagows.

T. U. Sang, 19. Juli. Neuter melbet aus London? "Dailn Mail" berichtet aus New Yort, der deutlich Staatsletretär des Neuteren lagte in einer hier veröffentlichten Botispaft, wenn die Engländer lo feige sein würden, die "Deutschland" in den Grund zu bohren, jo würden die Kertnigten Etaaten verpflichte sein, im Ammen der Kultur und Menschheit hierzegen Protest zu erheben. Der Kapitän des Untersedooses verluche nun einen ameritanischen Kasiagier zum Schuse seines Bootes an Bord zu erhalten (?)



# Umtliche Unmerkungen zu Sellicoes Bericht.

(Amtlich.) Berlin, 19. Juli.

Cine eingehende Brufung bes veröffentlichten Berichs bes Abmirats Jellicoe über die Seichtladt vor bem Cager-cat am 21. Naif / 3. Jun 1916 hat ergeben, bog mit unferen amtlichen Erflärungen nichts mehr hinzugufügen faben.

milichen Erlietungen nichts mehr hinziglingen Laven.
Der Bericht bes Abmirals Zellice ilt jo allgemein gebalten, daß er nicht wohl der dien nicht de Bericht eines Untergebenen en seine Boggelegten sein kann. Er macht ben Eindruck eines eigen sinr die Deffentslichen Erichte, der über die Größe des deutschen Eriolges hinwegskieben. täufden foll.

Bet der Bedeutung, die diesem antlichen Berickt als historischer Urtunde innewohnt und aus politischen Gründen von der englischen Regierung offensichtlich deugelegt wird, ilte angegeigt, von deutscher Seite für Gegenwart und Ju-tunit folgendes nochmals ausdrücklich seitzustellen:

1. Die beutiche Sochieellotte ift nicht, wie die Engs länder behaupten, gur Schlacht gestellt; fie ist von vornherein und mahrend des gangen Berlaufs der Schlacht ber Angreifer gewesen.

der Angeetter gewesen.
2. Die Schauptung des englischen Berichts, die deutsche Taftit habe sich nach Antunit der dritischen Schlachtslotte darauf beschränkt, einen weiteren Kampf zu vermeiden, wird durch die eigenen und autressenden Angaden des Berteits des Admiral Zellicoe widerlegt, wonach der Kampf der beiden Schlachtslotten über 2 Stunden, von 8 Uhr 17 Minuten fis 19. Uhr En Allinuten fis.

Sommerzeit) gedunert hat.

3. Der englische Bericht betont, es sei beabschitzt gewesen, der deutschen Hochselbette am 1. Juni bet Tagesambruch eine neue Schlack anzudeten; dies sei nicht getungen, da die deutschen Streitkräfte sich dem entzogen hätten. Dem eggenüber sind wir auf Grund der Beodackung unserer schwimmenden Streitkräfte und auf Grund der Beodackung unserer schwimmenden Streitkräfte und auf Grund der Beodackung unserer am 1. Juni morgens ausgestiegenen Luftschiffe in der Lage seitzusiellen, daß die englischen schweren Streitkräfte in der Nacht vom 31. Nati zum 1. Juni nicht nur die Küblung an unserer Aloste, sondern auch den eigenen Jusummenhalt verloren hatten. Am 1. Juni 5 Uft vormitzige hat ein Teil der englischen Lnienskriftsgelchweder in der nördlichen Nordse — in der Jammerbucht —, der Reft in der fiddlischen Mordse — in der Juste der Linier Leicheltung—Hornerits gestanden, mährend die Kapertreuger und leichten Etreitkräfte des Abmirals Beatty in der mittleren Rordse, ewit nordweills den Oronsriff, umhertreugten. Die Angaden des englischen Berichts über die Bewegung

Die Angaben des englischen Berichts über die Bewegung der Flattenteile des Admirals Zellicoe und der Anspruch auf Behauptung des Schlachtselbes sind demnach nicht veritanblid.

Gur die Bewegungen ber beutichen Flotte tonnte es aus Just die Sewegungen der deutigen Fjotte konnte es aus Gestaliken und taktischen Gründen nur einen Beg für die Nacht geben. Sie war bei der Kütze der Nacht und bei der Entlegenbeit des Schlachtstelbes der Tagesankruch noch in der Nordsee zu innehen. Dazu kam, daß das Geschützteuer der ununterbrochenen Nachtgesechte und die brennenden engestische unsetzen der Anglesechte und der Beg weisen mußten.

Es ist nicht zu verstehen, wie Abmiral Jellicos es en seinen Billen unter diesen Amständen die Bellich unter diesen Amständen die Bellich auch, daß er, als er am 1. Juni früß mit einem Teil seiner Streitträfte von einem unserer Luftschiffe gelichtet wurde, nach Westen, also nach der englischen Kuste, abbog.

# Amtliche Meldung des Admiralftabs.

(Wieberholt. Bereits im größten Teile ber geftrigen nbauflage enthalten.)

Albendauliage enthalten.)
WTB. Berlin, 19. Juli. Um 18. Juli früh griffen beuische Geelluggeuge die im Kriegshafen won Reval liesgenden feinblichen Krenzer, Torpedoboote, U.Boote und dortigen militärischen kindagen mit Bomben an. Jahlreiche einwand freie Treffer wurden auf den feinblichen Greitfrästen erziet, so auf einem UBvoot 4. In den Werftsanlagen wurden große Brand wir fung en hervoegerusen. Troß starter Beschießung von Land aus und troh verluchter Gegenwirfung durch seinbliche Flugzeuge festen unsere Seefungseuge sämtlich unwerlehet zu den sie vor den frinnischen Meetwisen erwortenben Seestreitfrästen zurüch. Diwohl letzter insolge großer Sichtigkeit jehr frühzeitig von Zand beobachtet und durch seinbliche Flugzeugausstätzung leitgestellt wuren, zeigten sich feine seinblichen Gestreitsträfte.

Der Chef bes Abmiralftabes ber Marine.

4. Alle Angaben des englischen Berichts über Vernichg deutscher Linienschiffe, Areuzer und Unterseeboote in Taglislacht sind irrig. In der Taglislacht sind nur den ne Kreuzer. Wiesbaden" und 4 unterer Torpedoboote lichtet. Unterseeboote sind überhaupt nicht auf dem tung beutscher ber Tagschlacht kleine Kreuzer

vernigner. Anterjeevoore jind voergaupt nicht auf bem Kampflaße gewesen. Dagegen verschweigt ber engischen Bertuft alle eng-lischen Bertuste in den einzelnen Kampfabschmitten. Se haben zum Beispiel unsere S Panzertreuger in dem dem Einlischen Verluste in den einzelnen Kampfaloginitren. So hosen zum Beispiel unfere 5 Kangertreuzer in dem Seinse unsachen Arenzergeicht, obsseich sie 11 der deiten englischen Schlachtschiffe, deutunter 5 mit 38 Jentimeter-Armiterung gegen lich hatten, 2 der englischen Schlachtschiffe, deutunter 5 mit 38 Jentimeter-Armiterung gegen lich hatten, 2 der englischen Schlachtschiffe, des sie unter gewaltiger Explosionserschiefenung mit der gesamten Beschung santen; unsere Kreuzer sind doch in der Lage gestieben, die zum Ende der Tagsschaft — also noch über der Techtung im der der Erfolge an erster Schle am Kampfe ieligunehmen.

So sind ferner von dem ersten englischen Jeritörerangrif gegen unsere Kreuzer nicht, wie Admital Fellicoe und sein Unterführer Bizeadmiral Beatip behaupten, alle enallischen Zeitörer zurückgeschrt, sondern es find 4 Zerstörer völlig vernichtet, von zweien von ihnen nahmen wir die Beistung gefangen, mährend die Beschungen der beiben anderen Zeritörer umfamen.

5. Die am Schlug des englischen Berluste ist un volligit nicht ist der heutschen Berluste ist un volligt nicht ist nicht gehone Berluste ein Phontalseneitellung der englischen Berluste ist un volligt nicht ist nicht gehone deinmal wie fost felt.

Der Zeind hat wie vorsichtiger Bewertung der von uns gemochten Beodochtung verloren: Chrostanwischlicher Leuen Estiabeth Kalasse 25 500 t.

| gemochten Beobachtung verlore |                            |   |
|-------------------------------|----------------------------|---|
| 1 Großtampfichiff ber "Queen  | Elizabeth"-Rlaffe 28 500   | t |
| 3 Schlachtfreuger ("Queen 9   |                            |   |
| gable", "Invincible") .       |                            | t |
| 4 Pangerfreuger ("Blad B      | rince". "Defence".         |   |
| "Warrior" und einer ber       |                            | t |
| 2 fleine Rreuger              | 9 000                      | t |
| 13 Berftorer (barunter Berfto | rerführerichiffe) . 15 000 | t |

| - | Derlinger Container Derlingerland                | retju | 111 | (0) |    | 10  | ouo |   |
|---|--|-------|-----|-----|----|-----|-----|---|
|   | m:- t-t  | Im    | go  | ınz | en | 169 | 200 |   |
| + | Wir haben verloren:<br>Schlachtfreuger ("Lügow") |       |     |     |    | 00  | 700 |   |
|   |  |       |     |     |    |     |     |   |
| 1 | alteres Linienidiff ("Bommern")                  |       |     |     |    | 13  | 200 |   |
| 4 | fleine Kreuger ("Biesbaben",                     |       |     |     |    |     |     |   |
|   | "Roftod", "Frauenlob")                           |       |     |     |    | 17  | 150 | á |
| 5 | Torpedoboote                                     |       |     |     |    | . 3 | 670 |   |
|   |  |       |     | -   |    |     | _   |   |

t.

Im ganzen 60720 t. Die Berluste des Jeindes sind foit durchweg Totalber-luste, mährend mir die Hälfte der 5 Torpedobootsbeledgungen und die Besahungen von "Lühow", "Elbing", "Nostod" voll-allis derem Laurke" und die Besatzungen vigählig bergen tonnten.

# Frankreich.

Rundgebungen gegen ben Rrieg in Lyon.

Kundgebungen gegen den seiteg ut Lydn.
c. M. Genf, 19. Juli. Wie die Blätter aus Lydn melden, tam es bei den dortigen Einbetufungen der bisher beutland, ten Kategorien der Jahrgünge 1884 dis 1897 au großen de men firat i on en gegen die Gortichung des Krieges, Im Stadtteil La Eroix Rouffe und im Biertel La Guillot, tidre i hie fo fien die fas der it en auf Berlangen der Seiden geschenacheitet ihre Betriebe auf 48 Etunden zum Zeichen des Sympathieltetis für die einberufenen Arbeitollegen. Am Place und der Einberufenen Arbeitollegen. Und Place und Proflamatienen für den Friede angeschlagen, die die Polizei später entfernte.

Der frangöftiche Bericht.

VTB. Paris, 19. Juli. Amtlicher Artegsbericht non gestern nachmittag. Süblich der Comme griffen die Deutschem patren Abend und im Laufe der Nacht die jranzöslichen Teillungen von Bi ach es die Nach die jranzöslichen Teillungen von Bi ach es die Nach ich ernert der Acht die jranzöslichen Teillungen von Bi ach es die Nach ich nen ette an. Trog wiederhöhler Verlugte, die ihnen schwere Verlufte folieten, tonnten sie sich in der in den Nach ich den Massischen Erfen Verlugte die Kindel und Kindel

(Wiederholt. Bereits im größten Teile ber gestrigen Abendauflage enthalten )

Die engli'den Berichte.

WTB. London, 18. Juli. (Reuter.) General Saig melbet, daß Nebel und Regen die Operationen nördlick. Drillers verhindern. Wir machten auf einer Front von 1000 Nards Hortlich und vertieben den Heind aus laarl befeltigten Stellungen, machten Gesangene und erbeuteten Machinengewehre. Wir unternahmen einen erfolgreichen Meberfall auf die Laufgrächen bei Wohlfabete. Ein deutliche Ukberfall det Cuinchy wurde durch unter Feuer vereitelt. WTB. Bondon, 18. Juli. Die Deutlichen erössenden hat dienen Argeisse des Gellungen in der Agschonden einen Argeisse auf unternahmen in der Argeischen hate abend nach einer Beschiegung mit tränenerregenden Gaschonden einen Argeisse auf unter Sellungen in der Agschonden innen Argeisse der Sellungen in der Agscholdigit von Longueval und des Waldes von Delville. Der ichwere Kampf dauert noch an. Gonst ist nichts Wesentliches zu berichten.

# Englandfeindliche Ausschreitungen in Nantes und Breit.

Aus Le Saure wird herichtet: Der "Celair" befpricht peinliche Borfälle in Rantes und Breit. Die hungernde Be-nölterung beichimpfte englische Goldaten und bewarf Difi-ziere mit Steinen. Es gab Berwundete auf beiden Geiten,

# Rugland.

## Museinanberfegungen im ruffifchen Rriegsrat.

T.U. Ween, 19. Juli. Die "Wiener Allg. 3tg." melbet über Stockholm über den letzten russischen Artiegsrat, der unter dem Borifise des Jaren und unter Teilnahme der Bertreter der Generalstäbe Frankreichs und Englands stattfand: Es tam zu heitigen. Auseinandbeziehungen awissen Brussienandbeziehungen awissen Brussienandbeziehungen awissen Brussienandbeziehungen ab die ung eheuren

# War einft ein Prinzeschen.

Roman von Erich Cbenftein

29. Fortfegung

Machbruck

Sine gelchlossen Glasgalerie, in der zwischen Platt-pflanzengruppen allerlei Efulpturen standen, bitdete von den Gesellschafteräumen des Schlosse aus den Jugang. Auf der gegenüberliegenden Seite gab es noch ein Lieines Pfortigen, das direct in das anstohende Treibhaus und von da in den Gemüsegarien, der die Kärtnerwohnung umgad, führte

in den Genalegarten, der die Gatrictwohnung ungar, führte.
In dem Palmenhause gab es reigende Eispläge und lanit verlichfungene, mit feinem Kies bestreute Wege. Rieine Springdrunnen und verstedt angebrachte Beseuchtungsförper, die gleichmohl den angenen Kaden elles Licht lauchten, machten den Aufenthalt dort sehr behogstich. Das hatte auch Gerba eines Tages entbedt und es sich mit einem ihrer dieten gestenn Komanbände in einem der arünen Akinselden, die wie eine Laube abgeschlossen waren, bequem gemacht.
Da sie das erste Mal hier war und sich um die Gewohnseiten der Rodenbachs nie viel besümmert hatte, wußte sie nicht, daß die alten Leute an Regentagen wie heute hier spazieren gingen.
Sie erschaat, daher ein wenig, als sie plöglich Ontel Daniels Stimme vernahm, blieb aber dann ruhig sien. Denn das, was sie vernahm, sesselle tehre ganze Aufmerrianteit.

Jenn das, was sie vernahm, feselte ihre ganze Aufmertiamfeit.

Daniel und Sibylle sprachen nämlich von ihr selbst, ind der Varan machte all dem Aerger Luft, den die Entstäuschapen der letzten Zeit in ihm angesammelt hatten.

"Sie sind beide die derestlächlichten Genuhmenschen, die snur aeben kann" großte er, "wad es ilt ein Kunder, daß Ulfred sich neben dieser Frau langweitt, die es so gar nicht versteht, ihm ein halbwags gemittliches heim zu bereiten. Wenn ich das hätte voraussehen können, ich würde diese Seitat nie zugegeben haben!"

Worauf Sidylle ruhig demeekte: "Du siehst daraus nur, sieder Dand, daß man dei beitatan nie etwas voraussehen kann. Aber du mußt natürlich immer gleich mit dem Kopfe durch die Wand. Den armen Gisbert hast du noo dir geitegen und vere weis, ob eine Frau uns nicht eine bestere.

"Unsinn" unterbrach sie der Alte ätgerlich, aber es klang nicht mehr is schroßt, wie er sonst derertige Berjuche

Sibyliens, ihn milber gegen ben verlichenen Liebling zu stimmen, abwies. "Die Bettelprinzessin würde uns noch ganz andere Ueberrassungen bereitet haben! Und Gisberts Un-glud mit ansehen zu mussen, ginge uns beiben erst recht tief ins Serz."

"Run, diese "Bettelpringessin" muß sich minbestens in die veränderten Verhältnisse leiblich hineingesunden haben, denn sie macht Gisbert unendlich gludlich." "So! Woher wilst du denn das wissen?"

"Ich habe feinen Brief an Wiefelden gelejen. Einen Brief, Dano . . . Gibnllens Stimme bebte, "ber mir die Tranen in die Augen getrieben hat!"

"Mas bei euch Frauenzimmern nicht gerade viel zu be-beuten hat", brummte Robenbach. Dann suhr er unwirich sort: "Und wenn auch. Kapier ist geduldig. Katürlich wird er's nie zugeben, daß meine Prophezeiung nicht einge-troffen ist."

"Und wenn fie es wirflich nicht ift?"

"So fommt es zwertässig noch. Noch sind sie erit turz nerheiratel. Laß ihr nur Zeit, die Arassen zu zeigen! Die Tochter eines Bantrotteurs und Nichte einer Schauspielerin — was kann dabei heraussommen? Im besten Falle eine Hochstaplerin!"

"Aber Dano — bente doch! Sätte sie Gisbert dann ge-heitratet? Er fam zu ibr, arm wie eine Kirchenmaus, und lebt in den allerbescheitensten Berhältnissen. Weißt du, was cr ist?"

"Ein Heiner Rechnungsbeamter mit 4500 Kronen alles in allem! Den follte eine Sochftaplerin . . . "

in allem! Den sollte eine Hochstaplerin ..."

"Er hat seinen guten, alten Namen — das einzige, was ihm sein Bater gesleigen hat. Mit dem kann man immerhin etwas machen ... wenn man sich aufz Flunkern versieht. Zaß ihr nur Zeit, die anerzogenen Begriffe von Chre in ihm au crititen und ihn genigend heradzustehen, dann werden sie sich sich auch allersei unsaubere Geschäfte und Schulbennachen werfen. Nehn, nein, meine liebe Sibosle, mich wirt du nie davon überzeugen, daß diese Seitat zu etwas Gutem ssühren kann."

"Dann überzeuge dich doch selht, weih nur ein einziges gutes Vect — sieh, dano, es brauchte doch in seden Falle zwischen hinen und uns nicht diese bittere Feindschaft au herrschen, diese gänzliche Aushoren siehen bestehen gestenngen.

Wir sind durch delnen Eigensinn nun doppett einsam geworden auf unser alten Tage!"

"Das ist wahr. Aber ich sann's nicht ändern. Gisbert lelbst it schule. Er kennt mich. Häter enur einen Junken jener Liche sitz uns, die ich doch von ihm erwarten kann, dann würde er wohl wenigstens einen Bersuch gemacht haben, mich zu versöhnen!"
"Er sande vom eine Einladung zur Hochzeit!"
"An häß! Und ohne ein Wort dobei."
"Du halt ihn gereizt und in seinem Heiligken getränkt: in seiner Liebe und in der Kietät sür seinen Later! Danv erlaubtest du nicht einnal mir, ihm zu spreigen."
"Ich habe ihm einsach die Wachteit gesagt und seine Antwort war ein schorfies: Wit sind jest guttt und haben einander nichts mehr zu sagen! — Danach würde ich mutecher die Inne abbeihen, als ihm noch ein gutes Wort nachwersen. Ein Schreiben von dir wäre ganz dasselbe: Schwäche!"
"Utid er dent wahrscheinlich ebenso, denn er ist gehau

"Und er denkt wahrscheinlich ebenso, denn er ist genau wie du: seesensgut, aber starrsinnig, wenn sein Troh einmas geweckt ist."

gewekt ist."
"Mag er trogen!"
"Mag er trogen!"
Eine Weile blieb es still. Dann sagte Sibylse bitter:
"Man wenn er sintt, so wird mindestens seine Frau nicht allein die Schuld daran saden! Not ist etwas Vitteres. Daß du Jisas Kind mitselbslos der Rot übersleierst — danon kann dich dein Gewissen, wenn du ehrsch sein millt, nie freisprechen!"
Ontel Daniel gab seine Antwort. Er stapste nur raisset und heftiger neben der Schwester den Kiesweg auf und ab, Jünf Minuten später verließen beide das Palmenhaus.

XIV

KIV.

Gerda saß wie exstarrt in ihrem Wintel. An die Wöglichteit, daß Gisbert in Kodenbach je wieder zu Gnaden
tommen tönnte, hatte sie nie im entserntesten gedacht.
Geschähe es, dann kand durchaus noch nicht felt, welcher der Brüder den schonen kand durchaus noch nicht felt, welcher der Brüder den schonen großen Bestih dereinst erben würde, ja, ob der andere dann überhaupt eine entsprechende Ent-schäbigung ersselte.

Bei der anktigen Beliebtheit Gisberts und der Unzu-triedenheit Onsel Daniels mit Alfred sonnte es am Ende sogar geschenen, daß dieser nachezu sere ausgüng.
Gerda schauberte. Arm werden, sparen müssen, Sorgen haben — wie Gespeniter tauchten diese Gedansen vor ihr auf. Und Sidville — diese alte Käntessmitheit, wie Gerda se wüssend der Kern werden, sparen werden, ganz diesbewußt auf die Versöhnung mit Gisbert hin.
(Fortsehung folgt.)



a Bos Sambahan Dait

un ri mu de hi Roge in in

Refte Aufflows fattgelundenen Kämpfe verwies und vor einer neuen, nicht hinreichend vorbereiteten Offensie want de Krufflow soll sein er einer neuen, nicht hinreichend vorbereiteten Offensie wante. Krufflow soll sein ereigt genntworte haden, daß der Sieg egen die Zentralmächte nicht durch fortwährendes Ihrendern nur durch fortwährendes Ihrendern auf nach einen einen nur durch fortwährendes Und die Bertreter Englands und Frankreichs verlangten entschieden, daß die Dsiensies ohne Rückficht auf die Bertuste fortgeseht werde. So blieb dem Zaren nichts übrig, als nur widerfreden beime Auft mwung zum Beginn neuer Kämpse zu geben.

# Ruglands allerlette Unftrengung.

Ruhlands allerleste Anstreugung.

e. B. Wien, 19. Juli. Die "Neue Freie Presse" meldet aus dem Kriegspresseguartier: Bei den letzen Kämpfen in ter Bukowina wurden 700 Geschangene gemacht, unter ihnen mehrere Franzosen, 18 Japaner und 20 Gerben. Der Kommandant frrach mit einem französsischen de einem japanischen Dstigiser. Der Franzosie teilte mit, er sei mit einer Moodoning von Offizieren, Unterossissischen und Mannschaften auf Ausbildung von Artisleristen nund Mannschaften auf Ausbildung von Artisleristen nach Kunsten geschiet, die der Ausschland geschiet worden. Es habe Wilse gesofet, die den und russischen Tenzosien, den Kulfernischen und Distaiten wurden. Das Verhältigten wirden itanzöslichen und russischen Dstigisten war anstanze sein gutes. Die Ausschlasse der Verlagen der der Verlagen der der Verlagen der Verlagen der der Verlagen der Verlagen

#### Die Rampfe in ber Bukowina.

e.B. Budapelt, 19. Juli. Der Dornamatraer Berichterstatter der Budapelter "Acht-Uhr-Zeitung" teilt mit, die Russen hötten die energischten Wassnahmen für eine Rachrichtenherre ergrissen. Es sinde einer Reugruppierung russischer Truppen statt, die gegen die rumäntische Grenze gerichtet set (?). — Der össerreichtige ungarische Vorließe erfeichte das Moldama-Tal; der Zwed des Vorließes ist, die Russen zu einer Streckung ihrer Front zu veranlassen.

### Die Rullen feuern in Die Bivilbevöllerung.

c. B. Wien, 19. Juli. Wie die "Neue Freie Presse" aus Czernowih drahtet, flüchtete aus dem brennenden Gurahumora die Bevölferung in einen nahegesegenen Wash, wo sie in das Borgehen der Russen geriet. Die Russen eröffneten sofort ein heftiges Feuer auf die hitstofen Wenschen, von denen 120 getötet wurden.

# Die Bugarmee.

in die Sümpfe gurückneichen, Am 16. September war Pinst in unserer Hand.

Jast Nebermenickliches hatten die Truppen geleistet. Sie wedursten dringend einiger Ruhe. Die wurde dann dem Minst siehenden Veröänden auch guteit. Abgesehen von kleineren Kämpsen bei Logischen won kleineren Kämpsen bei Logischen nach geind kloseichen von kleineren Kämpsen bei Logischen werdende kleineren Kämpsen bei Logischen werdende kleineren Kämpsen der Erdesten der Armee deckend ister Wahren von Lusd durch der Flanke der Armee deckend ister Wahren von Lusd durch die Vesterreicher am Sipt und am Kormindach Stessungen begagen hatte. Sie hatte namentlich ei Lisson-Awondiestl und die Acharten dies in den Januar 1916 hinein verzweiselte Angrisse er Ruhsen abzumehren. Aber sie hetet Stend. Kein Juhdreit des einmal besetzten Landes ging verloren.

Die neue ru ist ich e Difenste kangtige gestellt. Die Kämpse die Solul und Kolft, der Linevas, Erkelt. Die Kämpse der Solul und Kolft, der Linevas, Erkelt, dah der Klagade gestellt. Die Kämpse dahen geseigt, dah der glängende Ungestigten der Truppen ungebrochen ist. Dies dirzt uns dafür, dah die Ersolge der russischen Verne einstehen dahen der konten ein ihr ende der der Kungen dans deutschaft mit Kertrauen verfoset, den Keind wieder unrüssen dans deutschen der kunständersen wird weieder unrüssen der Keind wieder unrüssen der Keind wieder unrüssen der Keind wieder unrüsser wird weier den der der Keind wieder unrüsser wird weier den der der Keind wieder unrüsser wird weier der den werden der Keind wieder aurüssersen der keind wieder unrüsser werden der Keind wieder unrüsser wird weier der Ausgeband der der Verschaft der der Keind wieder unrüsser werden der Verschaft der der Verschaft der der Verschaft der der Verschaft der Verschaft der der Verschaft der Verschaft

# Stalien.

Stalten.

Die isalienischen Gegenmaßnahmen gegen die beutschen Anordnungen.

T. U. Lugano. 19. Juli. Der römische Korrespondent des "Corriere bella Sera" bespricht erschiltst indigniert die östjätäle beutsche Erstärung zu der talienischen Minwort auf die Mahnahmen der deutschen Zanken und die Mahnahmen der deutschen Zanken und die Anordnungen ess Generalganverneurs v. Bilfing. Durch dies offiziöse Rote habe Deutschen Banken und die Mahnahmen der deutschen Banken und die Meistergeln übernommen und daher mille die italienische Resperienische Akte deutschen Besonders deutschie Liedigen des dischlichen Besonders deutschie des die Allage des die italienischen Arbeiter in Bestien durch die Arlage, daß die italienischen Arbeiter in Bestien durch die Verordnung des Generalganveneurs glech ja na als Kriegsseinlie beranzusiehen. Der "Corriere della Gera" betont erneut, eine Bergewaltigung der Rechte deutsche Kriegsdeinlie beranzusiehen. Der "Corriere della Gera" betont erneut, eine Bergewaltigung der Rechte deutsche Kriegsdeinlie beranzusiehen. Der "Corriere della Gera" betont erneut, eine Bergewaltigung der Rechte deutsche Kriegsdeinlie beranzusiehen. Der "Corriere della Gera" betont erneut, eine Wergewaltigung der Rechte deutsche Kriegsdeinlie beranzusiehen. Die Intwortnote Islations entlyrech dem Urteile der öffentlichen Meinung. Seute joll eine Pierarihann lättfinden, die sich en die flat ist giber der Arteile der Frenze der Maßnahmen gegen Deutschland biställen und meint, Islasien habe unter dem Drucke Englandstatt leiten Sengeltungsmahmen austehenden Akeite schreiben und wieden Untertanen aus den 1918 der der der Arteile Weiselnungen zwischen Untertanen aus den Andersche Arteile sieger einen Berpflichtungen longt nachgekommen seit. Die Unrichtigkeil der eine Sepanptung verandalje "Giornale Viallen Berleitungsmahrgelln vorbereite, lorderten talienisch Wätzier ihresfeits Bergeltungsmahrgeln, nicht ohn zu ernaglische Berbeitungsmahre der Vallen Berlei und eine Gültigstei verloren habe und den Arteile ubeden, falles ei

Stalieniide Soffnungen.

T. U. Ront, 19. Juli. In einem langeren Artifel über bie Bolitif Rumaniens spricht ber "Secolo" die beutlich Erwartung aus, baß Rumanien fich bem Bierverbande anissitiehem werde.

# Türkische Erfolge in Tripolis und Weftägypten.

6200 Staliener gefangen, 24 Gefdüge erbeutet.

Das Sauptquartier melbet u. a.: Neue Rachticken über erfolgreiche Overationen gegen die Jatalien er ur Tripolis und die Engländer in Beftägspten ziele Engländer in Beftägspten zufolge befindet sich nur der in Westägspten zusolge befindet sich nur Neu, der die Operationen ber ottomanlichen Freiwilligen in dieser Gegend leitet, entgegen dem englischen Sericht, der seinen Tod gemeldet hatte, am Leben. In dem Seicht, der seinen Tod gemeldet hatte, am Leben. In dem Seicht, der seinen Tod gemeldet hatte, am Leben. In dem Seicht, der auch auf Sieden gegen der Tripoler in der Umgedung von Ristrata nahm er diesen 200 Offiziere, soon Sols der und Zeleds, sie Optifiaften Misprata und Diedahie sind im Besig der Freiwilligen. Im Westen von Achte grupe in stellen von Achte kampien.

Un ber Graffront im Abidmitt von Relahie feine Ber-

änderung.

Am Suphratabignitt wurden sieben mit Lebensmitteln beladene Schise von uns auf dem Etappenstraßen erbeutet. In der Umgeburg von Bassoralierabiene englische Weteilungen wurden von dem unter Ibn Reschid Bassa ümpsenden Hauptstreitkräften besiegt; außerdem wurde ein englische Flügzeug abgeschoffen und erbeutet.

Unjere, an der perfifchen Front gegen die Ruffen forts foreitenben Bewegungen entwideln fich ju unferen Gunften unter Beihilfe der perfifchen Mudjafibs.

# Auszeichnung eines Emirs.

Auszeichnung eines Emies.
WTB, Konstantinopel, 19. Juli. (Agentur Milli.) Jur
Belohnung für seine Treue gegenüber dem Kalisat und für
die dem osmanischen Reich erwiesenen Dienste wurde der Emir Ihn Reschid zum Oberbeschlischaber der Truppen und Freiwilligen von Reich und Judeir ernannt. Der Gultan verliech ihm unter Uebersendung eines mit Diamanten ge-schmidten Säbels die Diamantenplatette des Medschidtenbens.

### Uebergabe türfifder Befestigungen an die Englander?

Die "Köln. 3tg." meldet: Nach dem "Nieuwe Notterd. Courant" behauptet eine Reutermeldung aus Kairo, die Befeltigungen, die sich nach dem Jall von Mekka noch ge-halten hätten, hätten sich übergeben mit 28 türkischen Offi-zieren und 1100 Mann, vier Kanonen und großen Vorräten an Munition und Kriegsmaterial.

# Vom Balkan.

# Carrail will gurücktreten.

c. B. Wien, 19. Juli. Die "Wiener Allg. Zig." meldet aus Sofia: Aus Saloniti sind in Athen Radycidien eingeirossen, wonach General Sarrais seinem Rückritt angeboten hobe, do einerseits sich die Gegen lägg zwischen und er andererseits die die etter Aufträge nicht hoben einsesichten die einer eine einer Auftrage nicht hoben aus sich en nicht einem " da die ihm ausgesührten Truppen stets anderweitig verwender werden. General Sarrais genett weiter, eine Densschritt eine algesichen, worth er die verhängnisvollen Folgen des innertranzössischen Unstriedens auf die militärische Lage der Franzosen darzegen will.

Lonalitätstundgebungen far Ronig Ronftantin.

Vogalitätstundgebungen für König Konkantin.
c. B. Genf, 19. Juli. Rach einer Blättermeldung aus Lyon wohnte die fönigliche Homitie bem am Sonnabend in Athen statel bei. König Konitantin, der infolge eines Universitätel bei. König Konitantin, der infolge eines Universitätel bei Archie des Archie der Archie der Archie des Archie d

# Bermischte Kriegsnachrichten.

(Wiederholt. Bereits im größten Teile ber gestrigen Abendauflage enthalten.)

Ruffophile Berleumdungen.

Russen, 18. Juli. Aus dem Artegspressengenen wird gemeldet: Ein wegen seiner russopkien Gessinnung dekanntes rumänisches Blatt bringt die Kachricht, daß sich den letzten Allenden einer Lichard der ich dechtige Regimenter sont ihrem Oberst und ein slowalisches Batatilon, sowie dreistgtausend im ölterreichischungartischen derer kännpfende Kumänen ergeben hätten. Daß sich das Blatt nicht scheut, Wärchen, die ihm in seinen Kram possen, aufzunehmen, wird niemand verwandern. Einigermaßen stauten muß man aber, daß ein reichsumänisches Blatt nicht davor zurückschen, die ihn in der Monarchie sebenden Solfsgenossen vor den Augen aller Welt heradzusehn, eine braven Soldsach, die auch sieder Monarchie lebenden Kram des alles das auch in der Awenf schwerer russischer und ein Arandelische Gesinnung und ihrer Kampflich Weweise ihrer patriotische Gesinnung und ihrer Kampflichtigtigteit abgeset haben.

Frantreichs Entvölterung.

Pie Zeitung "Etoile de l'Sit" vom O. Zuli gibt die Rede des Präsidenten der Handelstammern in Vanca, Vilgrain, auf der Laguing der Handelstammern Frankreichs wieder, in weicher er die der Jukunft des Landes brohenden Gehreinen des debenktigens Gehreitentügunges deleuchtet. Er tommt zu dem Schlusse: Die Gelamtdewölferung Frankreichs wird denmach, wenn man die mittärischen Verlusse mitd denmach, wenn man die mittärischen Verlusse mitdeiner die Kelusse mitd den Verlusse des Verlusses deut des Verlusses d

# Deutsches Reich.

Rein Untericied gwijden Gurit und Bolt!

Kein Unterschied zwischen Zürft und Bolt!
Aus Darmikadt wird gemeldet: Ein sąsialdemokratischen Blatt hatte gefragt, ob es sich bemachseitete, daß die großherzogliche Hospischerzogliche Hospischerzoglich hospischerzogliche Hospischerzoglich hospische Rechnung getragen.

## Selfferich bei Ronig Ludwig.

WTB. Minden, 19. Juli. Der Staatssekretat des Reichsamtes des Innern, Dr. Selfferich, traf heute vormittag 9 Uhr 30 Minuten dier ein.

Winden, 19. Juli. Die Korrespondens Sossmann meldet: Der König enwilug vormittags 11 Uhr den Staatssekretär der Reichsamts des Innern. Dr. Selfferich, in Aubiens, die über wistunde dauerte. Um 1 Uhr sand au Ebren des Staatssekretäre keim König in den Reichsamts der über die Staatssekretäre kein König in den Reichen Zimmern der Residens Frühlfückstasselstatt.

Aus Krafau berichtet die "Wiener Allg. 3tg.", daß in Wilna der Kommandant verfügte, daß die Emtsiprache die deutsche zu sein habe, aber als Bertehrssprachen sind folgende zugelassen: litausich, polnisch, lettisch, neurussich und jiddisch.

ninder bis 7 Jahren — fleischos.
c. B. Berlin, 19. Juli. Mie bem "Q.-A." mitgeteilt wird, soll das Kriegeenstörungsamt mit der Absicht umgeben, eine spesielle Kleischarte für die Städte zu schaffen, durch welche Kinder bis 7 Jahre vom Fleischbesug ausgeschlossewwerden.

# Musland.

Japanifche Flottenverhältniffe.

T.U. Amsterdam, 19. Juli. Der Direktor der Schiffsahrtsabietlung des japanischen Berkehrsministeriums Imaska teilt, wie die "Stratts Times" melden, in einer Unterredung mit einem Prespectreter mit, daß auch dei japanische Schissen die nachteitigen Wirkungen des Krieges infolge des Steigens der Waterialpreise mehr und mehr vers



lpure. Vor dem Arlege kostete die Ionne eines gewöhnsichen Frachklöffies 130 dis 140 Jen. Nun ist der Preis dis auf 150 dis 160 Jen per Tonne gestiegen. Jüngli muste sogar für dem Bau eines Krachtschifte von Soon Ionnen innerhalb 20 Monaten eine Million Jen bezahlt werden. Jwor durften, so meinte Inneska, miesten Koste die Kosten instolge der Oestands im Schiffe etwas höher sein, aber auch dann noch seit ausgewähnlich hoher anzusehen. Richtsdeitweniger ist der japonische Schiffsbauer im Vergleich aum einzischen Konturrenten, welcher Mangel an Arbeitsskriften und höhere Löhne zu absten den, im Borteil. Weil es seine Handwerteitungungen in Japan zich, spielt die Löhnfrage dort eine Koste. Auf der Arbeitschriften und höhere Koste. Auf der Mithalisch-Werft in Ragasaft arbeiten augenblicktig delen 1000 Arbeiter. Insgesont sind Soon auf Schiffsbauwerften tätig. Der durchschnitztige Tagelohn eines locken Arbeiters deträgt nicht nehr als 80 die 30 Pen (1,70 bis 1,90 Mt.). Dies ist ungefähr ein Trittel bessen könfischen Löhnen und als ein Verbeiter Deträge könfischen Weisen werden.

Japan ergangt Die ruffifche Flotte.

Japan ergänzt die russische Flotte.

c. B. Wien, 19. Juli, Nach einer Zeitmeldung aus Genf habe Japan auf Grund eines Uebereinkommens für die Kissgestaltung der russischen Kotte zu sorgen. Dies wird nach den Kitteilungen französsische Skätter in der Weise geschehen, daß Russland nicht nur alle Schisse zurückerwirdt, die es in dem Kriege mit Japan an diese verloren hat, londern des sie auch von Japan modernisert werden. Japan hade Kussland serner einen neuerbauten Kreuzer und zwei ritere Kanzerksisse verloren habe Japan es übernommen, sortwöhrend die russische Kotte zu ergänzen und für deren Ausgestaltung mit schweder Artillerie, Munition und Schissgerät zu sorgen.

# Provinzial-Nachrichten.

Cisleben, 19. Juli. (Ein Luftschiff) berifirte beute mergen gegen 360 Ubr aus Richtung Solle fonmend uniere Stadt. Es sielft fig anficienend bei seinem Ruge an die Richtung des Schienentranges ber Solle-Kolleler Bahn, um bei Blantenheim rechts absildmenten und dem Echienenwege der Gangerbaufen— Tülkerer Bahn au solgen.

Sapines sonn du loigen.
Wittenberg, 19. Aufi. (Die Garten siadt: Baugenolsenschaft Wittenberg) und Umgebung dat ein etwa
20 000 Luadratmeter großes Gesände bei Piesteris, dos bisher Dolhächnler Kersten in Gewig gehörte und hinter der Ringstraße nach der Elbe zu gelegen sie, erworben. Der Ban von 60 Abom-bäuten soll auf dem recht günstig gelegenen Gesände alsdad begonnen werden.

häusern joll auf dem rent gumptig gelegenen weinine aisonab begonnen werben.

Al-Wanzleben, 19. Juli. (Die Gran afe als Evietsen.) Ein im Kelde siedender Sobat batte als Andenken eine nicht explodierte der Kranate mit nach Soulie gebracht. Diese Tage machten klei hun einige Schulinnen durch, die Granuate auf ihren Indalt su unterlucken. Dabet erplodierte das Geliche. Der 12-istrige Zunge Korbella und seine klädrige Schweiter wurden ihmes, der 12iöbrige Junge Arbeila und eine klädrige Schweiter wurden ihmes, der 12iöbrige Junge Arbeila betrifchet erreickt. Alle drei mutsten dem Osserseners Krantenbaus ausgeihrt werden.

Sandelegen, 19. Juli. (Eine un angane hie elektra af dun ng) wurdegeinem in Weierte wohnenden Absender eines Feldvosspacketes dedurch deskert, daß et das Kalet von dem diese Feldvosspacketes dedurch deskert, daß et das Kalet von dem diese Feldvosspacketes dedurch deskert, daß et das Kalet von dem diese Feldvosspacketes dedurch deskert, daß et das Kalet von dem diese Feldvosspacketes dedurch deskert, daß et das der ursprüngliche, aus Sutiere heltende "Richalt nit Ereinen vertaussplit von. Der Beisplad ist bereits ausgesicht, der das Aglet det jeiner Befordvormus in Biesper Stadt einter. Der Zeiter ist noch unbefannt. Braumskaperia, 19. Jan. (Mit 11d) tie fer un n.) Das Schaats-

Diebliad) ift beteits ausgelührt, ebe das Kalet dei jeiner Beförderung in biespaer Sände eintral, der Täter ist noch unbekannt.

Braunschusen, 19. Aust. (Mitbließerung.) das Staatsministerum ertleg im Interesse der Vollsernädzung mit jogitusten Wild im Dexpostum Braunschweit. Danach ist sämtliches im Betaglung des sessenten Böglirungsberechtigten gegen Begaglung des schleiten Döglirureise an benienigen Arceis-lamtliche Berträge über Leierung won Wild tritt der Arceislam-munalverdand au liefern, in besien Wesirt es ersen ist der inttliche Berträge über Leierung won Wild tritt der Arceislam-munalverdand au liefern, in besien Wesirt es ersen ist der inttliche Berträge über Leierung von Wild tritt der Arceislam-munalverdand einen Archeiten der Vollengen der der der keinen Abonstit der bei der der der der der der der pentigland in etwa 100 Ortsgatupen vorkreitete Zentralverdand Deutsicher Schubmerenkändler, mit dem Sie Gritert, hatt seine beiseiährige deutschenkung in Leibsig ab. Mit ish nerbunden mird eine Arceissschubmesse, der der der der der Kaufbaus kattinivet. Er erses Jahr der ner der der ker Schubmerenkändler, mit den Etwarn dat sich dereit ertstärt, die Leitsiger Kriegssschaftenesse mit Ausstren ihrer Erseu-ung au bestärtindet. Erse der der der der der der der ker Schubmerenkändler werden die meinen Becordungen über der Schubmerenkandler werden die meine Becordungen über

liger Schubwarendambler werben die neuen Verordnungen über en Chaidwarendambler werben die in jeken.

3widau, 19. Aufi. (Nom Blits erschlagen wurde bei dem am Sonntag in benachbarten Keinsborf ausgetretenen Cewitter der Schriftiser Wills Riedel aus Zwidau am Arme seiner Veralt. Seine Braut ertitt einige Vrandbunden am Obertörver. Die Leiche war von sämtlichen Kleidungsstüden entsläßt, die ineinen Umtreise von Werter serfett und verdrannt umberlagen.

Zena, 19. Justi. (Eine Bezlaum flung von Berritetenn deutschlagen und son Berritetenn deutschlagen und son Berriteten deutschlagen und son Berriteten deutschlagen und der Veuerschlagen auf Deutschlagen und der Veuerschlagen der Veuerschlagen der Kouerschlagen der Veuerschlagen der Veuerschlagen

# Cette Depeschen.

Deutschland und Stalien.

Deutschland und Jialien.

WTB. Been, 19. Juli. In einem Leitartifel über die Beziehungen zwischen Jauli. In einem Leitartifel über die Beziehungen zwischen Jaulien und Deutschland schreibt das Jaulien Laci in Anterhaltungen mit Jaulien kielen Kielen Kielen Bruckes zwischen werteren, die Gegner eines endgültigen Bruckes zwischen wurden die folgende Berieft geltend: Beide Länden konten mehr als 30 Jahre ohne nur einerend Beiligenfalle Berieft die Koffen der einen großen Erloss, indem in wirt das geltend: Beide Länder waren mehr als 30 Jahre ohne nur die Gegnen Deletreich, nich eine der gehinden er eines gehöufter gehinden. Auch die fellen der gehinden er eines gehoufen Gelfungen berausnarfen. Auch die fellen das getten den gehinden einen großen Erloss, indem ihre fellen dangen der gehinden der Helben der gehinden der gehinden

auführen, aber aus auer Art von Grunden bes Gefühles und der Interessen sich mit Deutschland nicht töblich au ent-

ameien. WTB. Bern, 19. Juli. Mailänder Blättern zufolge brachte der Abgeordnete Altobelli in der italienischen Kammer eine Interpellation wegen der Rahnahmen der Deutschen Bant gegenüber italienischen Staatsangehörigen, sowie wegen Verweigerung der Ausreile-Ertaubnis aus Belgien für taugliche oder einderufene Italiener ein.

Mus bem "Reichsanzeiger".

wTB. Bettin, 19. Juli. Der "Reichsanzeiger" ver öffentlicht eine Bekanntmachung über Druckpapier vom 15. Juli 1916, über den Kerkehr mit Butter, Käle und Schmalz und deren Erfamittet und eine Bekanntmachung betr. Nenderung der Postverordnung vom 20. März 1900.

Auszeichnung Selfferichs durch König Ludwig. WTB. Minden, 19. Juli. Die Korrespondenz Soffmann meldet: König Ludwig hat dem Staatssetretär Dr. Helfferich das Größtreuz des Michael-Orbens verlieben.

Das Ciferne Kreuz erfter Klasse für den einzig Ueberlebenden der "Wiesbaden".

c. B. Berlin, 19. Juli. Der Oberheizer des Kleinen Kreuzers "Wiesbaden". Jenne, der einzige, der von der Kesfahrung des Schiffes gerettet wurde und jetzt als Chrengast der Stadt Wiesbaden dort die Kur gebraucht, erhielt, wie die "B. 3." meldet, das Eiserne Kreuz erster Klasse.

Jum rustischen Flugzeugangriff im Rigaischen Meerbusen.
Berlin, 19. Juli. Ju dem am 18. Juli veröffentlichten Angriffe breier rustischer Flugzeuge im Eingange des Rigaischen Meerbusens erfährt das WTB. an juständiger Stelle, daß das abgeschössen einstille Flugzeug von einem deutschen Torpedoboote geborgen worden ist.

Rampf mit einem beutichen U-Boote?

issieppte die Boote längsseits und fuhr weiter. Später wurde das Perissop eines anderen Unterleckootes in etwa 1000 Nards Entsernung gesichtet. Dieses schog sofort einen Torpedo ab, aber durch rechtzeitsigen Gedrauch des Steuers fonnte ich entreinnen. Das Torpedo ging etwa 50 Fuh achter vorbei. Wir feuerten drei Schilfse gegen das zweite Unterseeboot, wos diese veranschieft, at unden. Nachbem wir die Boote in die Höhe gegengen hatten, suhren wir weiter. Bom Feinde war nichts mehr zu schen. Ewent unter weiter der der der die Koote in die Vide gegengen hatten, suhren wir weiter. Bom Feinde war nichts mehr zu schen. Ewent unter die Koote in die Koote

Wieder eine Bause in der französische englischen Offensive.
c. M. Basel, 19. Juli. Die "Baster Rachricken" melden aus London, daß abermals eine Kause in der englischen Offensive wegen der ik ar ken Keg en mach nahmen der Deut ich en entreten müsse. Die Berluttisten der enstellichen Gereseleitung sühren nach längerer Bause wieder solligien Gereseleitung lübren nach längerer Bause wieder stelle alle indischen Truppenfontingente auf dem französischen Kriegsschauplage auf.

150 holländische Fischerlahrzeuge nach England aufgebracht. WTB. Ratterbam, 19. Juli. Rach hier eingetroffenen Berichten find jest ungefähr 150 niebertländische Sischerlahrzeuge nach England aufgebracht worben.

Der amtliche ruffifche Seeresbericht.

Der amtliche russische Seeresbericht.

WTB. Petersburg, 19. Juli. Amtlicher Bericht vom 18. Juli nachmittags. Westiront: An der Rigaer Front Artillerietampf. Die Deutschen verluchten an mehreren Stellen, die verlorenen Gröben wieder zu erobern, hatten aber seinen Friogs. Durch die geschätte Führung der Truppen des Generals Sacharom auf dem wollhontigken Artiegsschauplatze trugen wir am 16. Juli einen Seig dwonn, der 13 000 Geschangene und 30 Geschüße, wie gestern gemeldet, einfrachte und außerdem den Freiho vom gangen linken Ufer der unteren Lipp vertrieb und über die Öbörfer Swiniacze und Areusow (25 Kilometer südwesstick) Auf der Kilometer südwessischen den Freiho mehren der Kilometer südwessischen And der Fülle des Artiegsmateriales zu urteilen, dos der Kreiho im Sticke ließ, muß er in großer Unordnung zurückgeangen ist. Man bertichte, daß von den der Freiho de geschwen Geschüßen einige sich von des depenvenmenen 17 ichweren Geschüßen einige sich eine Mach der Eindlichen Eichungen, sied der Eind geschapen, die die vor underen, sied wir machten, sind alle möglichen Arten Uniormen vertreten, die das Bermischen ihrer neuen Berbänder der Arten Lieberten.

angriffen, magten 34 türtij**h**e O**ffigiere und 608 Asteri** 32 Gefangenen und nahmen 2 Majhinengewehre. Ergängende Bertidte melben, daß die türtijhe Jahne im Gefechte ber Bajburt durch eine berittene Ordonnanz namens Brunenij erobert murbe

# Sandel, Gewerbe und Berkehr

#### Devijenturfe.

Berlin, 19. Juli 1916. Berlin, 19. Jult 1916. Die amtlichen Notierungen für telegraph i fche Aussahlung en ftellen fich an der heutigen Börje in Bergleichung zum vorhergehenden Tage in Mart wie folgt

| and the second   |  | Geld   | Geld   Brief  |   | Geld   Brief  |  |  |
|--|--|--|---|---|---|--|--|
| New York<br>Holland<br>Danemark<br>Schweden<br>Norwegen<br>Schweiz<br>Wien | 1 Doll.<br>100 fl.<br>100 Kr.<br>100 Kr.<br>100 Kr.<br>100 Fr. | 5,28<br>224*]4<br>157*]9<br>157*]9<br>157*]2<br>102*]8 | 5,30<br>225 <sup>1</sup> / <sub>4</sub><br>158<br>158<br>158<br>103 <sup>1</sup> / <sub>8</sub> | 5.28<br>2243/4<br>1571/9<br>1571/9<br>1571/9<br>1027/s        | 5,30<br>225 <sup>1</sup> / <sub>4</sub><br>158<br>158<br>158<br>103 <sup>1</sup> / <sub>8</sub> |  |  |
| Budapeft   | 100 K.   | 69.45  | 69,55   | 69,45   | 69,55   |  |  |
| Rumanien<br>Bulgarien  | 100 Lei<br>100 Leva  | 86,75<br>79,50   | 871/4<br>80,50  | 86 <sup>3</sup> / <sub>9</sub> 79 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 871 4<br>801 2  |  |  |
|  |  | m  |   | the state of the state of                                     |   |  |  |

Getreibe.

Berlin, 19. Jusi. 5m Produttengeschäft bat fich seitern nichts geändert. Die Tendens, soweit von einer solcher gesprachen werden kann, war sierte. Die tatsächlich austande gesommenen Geschäfte woren, wie an den Bortagen, jehr eng berenst. Gelesprennecht, Sechetraut und Soverget wurden it lielnen Posien gekandleit. Seradella und blaue Saatswischen sind duerst knapp geworden und kaum erhältlich. Wetter: regendrohend.

Sartung, Aft.-Gef., Betliner Eisengieherei und Guhstabsladeit. Die Gesellschaft bat in 1915/16 einen Bruttosadritationsgewinn den 1808 (1017) Mt. und wird, wie chon erwähnt, un Rüdsschlungen und Bottong von der Bottong und Bottong von der Bottong von der

zetugiger Trifotagen-Kabril, Afft-Sel, in Leiwigs-Linbenan.
Die Generafversammung, an der ein Kapital von 528 800 MR.
teilnahm, genehmigte Geschöftsbericht und Mösselluk und bette die Divdende nut für Brogent fest. Das aussscheidende Mittelsed die Luidende nut für Brogent fest. Das aussscheidende Mittelsed die von der Aussichten wurden weder Angaben sewinsigkt noch gegeben.
Aod. C. Testlenborg, Altt.Gel., Schisswert und Wassington die findering ischer in Bremen. Die Generalversammlung beschlos die Kapischen und die Swill. Mart. Die neuen Afftien für die in 1916 auf Hälle die Swill. Mart. Die neuen Afftien für die 1916 auf Höllichten die Swill. Mart. Die neuen Afftien für die Afftionären au 130 Prosent angeboren. Der Boristende erflärte, die Geschöftslage sie recht günstig, und starte Austräge machten die Bertrößerum der Werft notwendig.

die Gelchöftslage sei recht ausstig, und starte Aufträge machten die Bergrößerund der Werft notwendig.
Bergrößerund der Werft notwendig,
für die Kriegsanseiße. Seute Domnerstag, läufe die Kriff sir die Beachtung der letten Acte (25 Brosent) auf die im März d. 35. ausgegebene vierte Kriegsansteibe ab. Die tatigössigse Einsablungen betrugen vor einigen Tagen isch von 10.464 500 000 Mr. gleich 97,1 Prozent der sesenden eserichneten Grumme, die fich einischlich der Feldseichnungen seinerseit auf 10 767 508 000 Mr. beliefen.

beliefen. Autersjengemeinschaft in der Zementindustrie. Die Widingschaften Portlandzements und Wassertalkwerte, Att. Gel., in Recklingbausen werden mit der Zement-Att. Gel. Anneliese eine Anterssensentinschaft abschieben im Wege der Uebernahme der Beteiligung des seitsgenannten Werles deim Zementverdand. Die Widingsie Gesellschaft mill dadurch ihre Absatundlich eine eine der tegten Generalversammlung mitgeteilt wurde, der Berfand nicht ausreicht, um die Fabriken annähernd au bestäftigen.

# Umerikanifche Warenmärkte.

Chicago, 18. Juli. Weisen: Juli 110%, Sept. 112%, Des. 115%. Wais: Juli 79%, Sept. 75%, Des. 65%. Schmali: Juli 1247%, Sept. 13,05. Des. 13,10. Port: Juli 25,67%. Sept. 24,60. Mippen: Juli 13,37%, Sept. 13,40. Dafer: Juli 41%, Sept. 41.

New port, 19. Juli. Winterweigen 122. Meigen Nr. 1 northern 1321/2. Mais Iolo 901/4. Kaffee Rio Nr. 7 Iolo 9%.

| The state of the s | Wafferftande.                     |      |                                  |
|--|-----------------------------------|------|----------------------------------|
| A STATE OF   | (+ bedeutet fiber, - unter Rull). |      |                                  |
| Außig  | Elbe (19. Juli)                   | :::: | +1,6)<br>+1,71<br>+1,63<br>+1,47 |

Berantwortl. für den polit. Teil: 3. B.: Eugen Brinkmann für den örtlichen Teil, für Provinsialnachrichten, Gericht, Danbel Eugen Brinkmann; Beutleton, Benicht, Danbel Eugen Brinkmann; Heutleton Ungenichte ufch.: 3. B. dans Natonet; für Unterdoftungsblat und Dette Nach richten: Sans Natonet; für den Anseigenteil: Aux Wülfer, Drud und Berlag von Otto Senbel. Sämtlich in Dalle a. S.